

Highlights 2025

Mit Sicherheit bestens vernetzt.
ove.at





Im Anschluss an die Generalversammlung im Juni fand das erste OVE-Sommerfest statt.

Liebe Leserin, lieber Leser,

2025 war ein wirtschaftlich herausforderndes Jahr, für den OVE aber dennoch ein sehr erfolgreiches. Mit der **OVE E 8101**, den Errichtungsbestimmungen für Niederspannungsanlagen, brachte **OVE Standardization** 2025 eine ganz wesentliche Norm für Elektrofachkräfte in einer neuen aktualisierten Auflage heraus. **OVE Certification** zertifizierte erstmals einen Sicherheitsdienstleister und auch die **OVE Academy** erweiterte einmal mehr ihr Angebot. **ALDIS/BLIDS** veröffentlichte zum ersten Mal einen Blitz-Report für Österreich, Deutschland und die Schweiz.

Bei der Branchenmesse **e-nnovation Austria** war der OVE mit einem eigenen Messestand präsent. Der erste **OVE DC Day** versammelte zahlreiche Interessierte zum Thema Gleichstromtechnologien. Und bei der **OVE-Energietechnik-Tagung** im Oktober in Kufstein durften wir zum ersten Mal mehr als 300 Teilnehmende begrüßen.

Mit einem neuen Instagram-Kanal rückt der OVE noch näher an die junge Zielgruppe. Die Branchenkampagne **Join the Future** überzeugte auch die internationale Fachwelt und erhielt zahlreiche Awards, der **LET'S TECH-Videowettbewerb** brachte einen Einreichrekord und **Girls! TECH UP** eroberte mit einem Erlebnistag in Kufstein den Westen Österreichs. Ein ambitioniertes Mentoring-Programm von **OVE Fem** vernetzt unsere Expertinnen mit weiblichen **Young Engineers**.

Das OVE-Haus in der Kahlenberger Straße in Wien wird seit 2025 gesamtenergetisch saniert und barrierefrei umgebaut. Und seit November steht auch die Nachfolge für Peter Reichel fest: **Daniel Herbst** folgt ihm im Juni 2026 offiziell als neuer OVE-Generalsekretär nach.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen kompakten Überblick über die wesentlichen Verbandsaktivitäten. Eine umfangreiche Rückschau finden Sie online: [ove.at/jahresbericht 2025](https://ove.at/jahresbericht-2025).



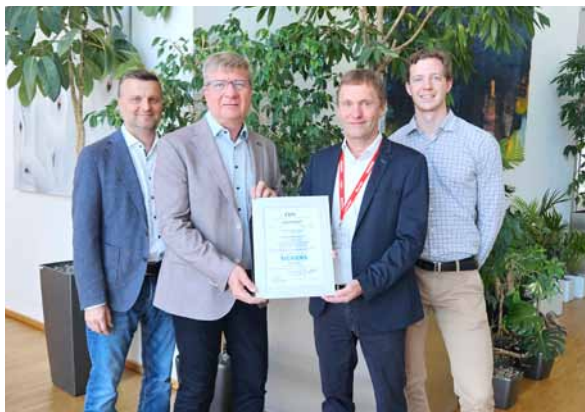
Gerhard Fida OVE-Präsident



Peter Reichel OVE-Generalsekretär



OVE Standardization hat 2025 wichtige neue Ausgaben von OVE-Normen und -Richtlinien veröffentlicht, allen voran die OVE E 8101, die Errichtungsbestimmungen für elektrische Niederspannungsanlagen. Die Norm liegt seit Oktober in der aktualisierten Ausgabe vor. Seit Dezember gilt die konsolidierte Fassung der OVE EN 50110 zum sicheren Betrieb elektrischer Anlagen. Österreichs Präsenz in den höchsten internationalen Normungsgremien wurde mit der Wahl von Bernhard Spalt, Leiter OVE Standardization, ins CENELEC-Board weiter gestärkt.



OVE Certification hat sein ÖZS-Serviceangebot zur Zertifizierung von Sicherheitsdienstleistern ausgebaut. Anfang 2025 wurde die erste Zertifizierung eines Fachbetriebes für die Planung und Errichtung von Sicherheitsanlagen nach ÖVE/ÖNORM EN 16763:2017 abgeschlossen. Im Rahmen des „Made in Europe Bonus“ fungiert der OVE als Konformitätsbewertungsstelle, es wurden bereits zahlreiche Inspektionen bei Herstellern von PV-Komponenten durchgeführt.

Die **OVE Academy** hat ihre Aktivitäten auch 2025 weiter ausgebaut. Mit einer Erweiterung des Seminarportfolios und neuen Veranstaltungsformaten wurden neue Zielgruppen angesprochen. Im Rahmen der erfolgreichen OVE-Mobility-Workshops, die sich mit dem Thema Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge beschäftigen, wurde ein Positionspapier verfasst. Darin forderte der OVE eine pragmatische Anpassung der Eichvorschriften für Ladetarifgeräte.



Nach der Übernahme des deutschen Blitz-Informationssdienstes BLIDS brachte **ALDIS/BLIDS** 2025 erstmals einen Blitz-Report mit den gesammelten Blitzdaten für Österreich, Deutschland und die Schweiz heraus. Rechtzeitig vor den Sommermonaten war außerdem die BLIDSmobile App mit Live-Gewitterkarte und Gewitterwarnung für Deutschland verfügbar. Die App wurde auf Basis der vielfach erprobten ALDISmobile App entwickelt. Insgesamt sind 2025 im D-A-CH-Raum so wenige Blitzeinschläge gemessen worden wie noch nie – in Österreich waren es nur 45.000.



Die Branchenmesse **e-nnovation Austria** in Salzburg brachte im März drei Tage voller Innovation, Austausch und Zukunftsthemen. Der OVE war mit einem eigenen Messestand und Expert:innen aus den Bereichen Certification, Standardization, Academy und Nachwuchsinitiativen aktiv mit dabei.



Mehr als 300 Energietechnik-Expert:innen – so viele wie noch nie – diskutierten am 15. und 16. Oktober bei der **OVE-Energietechnik-Tagung** in Kufstein über die wesentlichen Schritte für die Umsetzung eines nachhaltigen und zukunftssicheren Energiesystems. Neben Keynotes, Fachvorträgen, einer OVE Fem-Expertinnen-Runde und einer Poster Session bot die Tagung auch viel Gelegenheit für den persönlichen Austausch.



Der **OVE DC Day** im Februar gemeinsam mit der Technologieplattform Smart Grids Austria zeigte, wie groß das Potenzial von Gleichstromtechnologien für die Energiewende ist. Rund 80 internationale Expert:innen kamen zusammen, um neueste Entwicklungen im Bereich DC-Technologie in Industrie, Forschung, Anwendung und Standardisierung zu diskutieren und ihr Netzwerk gezielt zu erweitern.



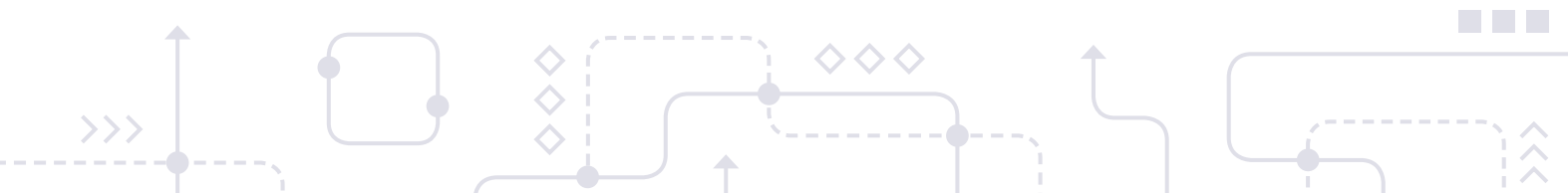
Hochkarätige Keynotes und Einblicke in innovative Zukunftstechnologien bot der **OVE Innovation Day** im November den rund 140 Teilnehmenden. Wieder waren zahlreiche hochkarätige Vertreter der internationalen elektrotechnischen Normung mit dabei, darunter IEC-Präsident Jo Cops und IEC-Vizepräsident Vimal Mahendru.

Der **OVE Innovation Award** ging 2025 an ein Projekt aus der Medizintechnik: Die ams-OSRAM AG wurde für ein innovatives Sensormodul ausgezeichnet, das in Computertomographen genauere Diagnosen bei deutlich geringerer Strahlenbelastung ermöglicht.



Beim **OVE-IT-Colloquium** 2025 stand das Thema Industrial Internet of Things (IIoT) im Fokus. Expert:innen aus Forschung und Industrie präsentierten spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen – von intelligenter Vernetzung über Echtzeit-Prozessoptimierung bis hin zu innovativen Anwendungen für nachhaltige Produktion und Logistik.

Die Österreichische Gesellschaft für Mess-, Automatisierungs- und Robotertechnik hat seit 2025 eine neue Präsidentin: Mit Ulrike Haslauer, Geschäftsführerin von Compact Electric, steht erstmals eine Vertreterin aus der Wirtschaft an der Spitze der **GMAR**.



Schwerpunkt Nachwuchsförderung

Der schwierigen Wirtschaftslage zum Trotz macht der heimischen Industrie weiterhin ein Fachkräftemangel zu schaffen. In der Elektro- und Elektronikindustrie fehlten laut einer aktuellen Studie 2025 insgesamt 3.400 HTL-Absolvent:innen, rund 1.300 davon in den Bereichen Elektronik und Elektrotechnik. Mit zahlreichen Initiativen engagiert sich der OVE im Bereich Nachwuchsförderung.



Die Branchenkampagne **Join the Future** beeindruckte 2025 neuerlich mit enormen Reichweiten. Die Join the Future Redstone Challenge – ein Wettbewerb im beliebten Computerspiel Minecraft – wurde mit insgesamt sieben Awards im Bereich digitales Marketing ausgezeichnet.



Christina Unterweißbacher wurde 2025 zum **Girls! TECH UP Role Model** gewählt. Die 31jährige arbeitet als Netzplanerin bei der Salzburg Netz GmbH und macht Mädchen Mut für eine Karriere in der Elektrotechnik.

Ende Februar feierte der Erlebnistag **Girls! TECH UP** seine erfolgreiche Tirol-Premiere in Kufstein. Rund 200 Schülerinnen nahmen daran teil. Beim Erlebnistag im Oktober in Wien mischte sich auch Staatssekretärin Elisabeth Zehetner unter die Besucherinnen.



Rund 350 Schülerinnen und Schüler tauchten beim dritten **LET'S TECH Day** im Mai tief in die Technologien für die Energiewende ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Gewinner:innen des **LET'S TECH-Videowettbewerbs** ausgezeichnet. Mit 125 Videos gab es einen Einreichrekord.

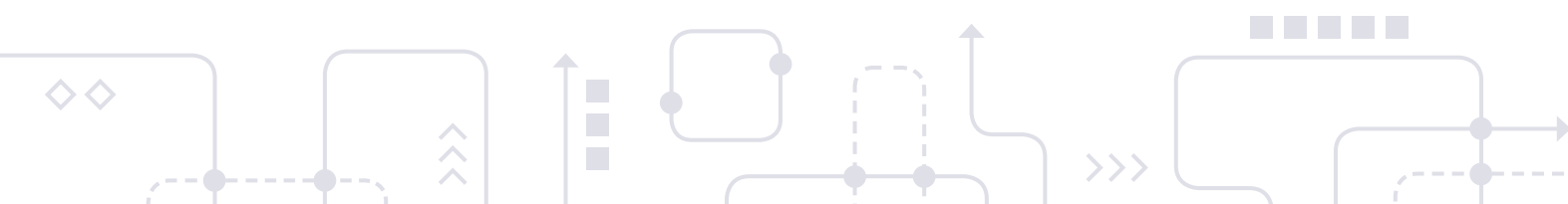


Mit @ove_elektrotechnik, einem neuen **Instagram-Kanal**, rückt der OVE noch näher an die junge Zielgruppe. Gleich im ersten Jahr konnten mit einer Mischung aus Branchen-News, Event-Updates, Networking-Tipps und Behind-the-Scenes-Einblicken mehr als 500 Follower gewonnen werden.

Für die **OVE Young Engineers** war 2025 ein besonders aktives Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Exkursionen, einem erfolgreichen Community-Event und einer Rekordbeteiligung an der OVE-Energietechnik-Tagung in Kufstein.



Das neue Mentoring-Programm von **OVE Fem** bringt Expertinnen aus dem Frauennetzwerk des OVE mit weiblichen Young Engineers zusammen. Schon nach wenigen Monaten berichteten die sieben Mentoring-Paare von einer Win-Win-Situation für beide Seiten.



Kennzahlen 2025

Verband

1.797 Persönliche Mitglieder

383 Firmenmitglieder

Standardization

7.100 Nationale elektro-technische Normen

1.200 Expert:innen in 124 Fachgremien

477 Neu publizierte nationale elektrotechnische Normen

387 Aufgelegte Entwürfe

Certification

Über 30.000 Zertifizierte Produkte

240 Zertifikatsinhaber in 30 Ländern

335 Betreute Fertigungsstätten in 37 Ländern

700 Inspektionen

Academy

1.901 Teilnehmer:innen

61 Veranstaltungen

ALDIS/BLIDS

167.000 Geortete Wolke-Erde-Blitze in AT/D/CH

8 Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Verbandszeitschrift e+i

336.093 Downloads wissenschaftlicher Beiträge

73 Originalarbeiten und wissenschaftliche Berichte



Sie sind noch nicht OVE-Mitglied?

Informieren Sie sich hier über die Vorteile einer Mitgliedschaft:
ove.at/mitgliedschaft

Noch mehr Informationen:
ove.at/jahresbericht2025



Folgen Sie uns auf:   

IMPRESSUM:

Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien;
Redaktion: Mag. Cornelia Schaupp; Layout & Satz: Manuela Tipl; Fotocredits: OVE/Fürthner (Titelbild, S. 2 oben/rechts unten, S. 4 links unten, rechts oben/Mitte, S. 5 links Mitte), OVE/Schedl (S. 2 links unten), Katharina Schiffli (S. 5 links oben), OVE/Miriam Mehlman (S. 5 rechts oben), OVE/Thomas Unterberger (S. 5 rechts unten), KI-generiert (S. 3 rechts unten), alle übrigen: OVE; Druck: druck.at